

31.08.2009 | 16:41 Uhr | kn | Norbert Zimmer

URL:

24-Stunden-Schwimm-Aktion in Schwentidental

Schwentidental - Der Schwentidental Verein „Kleiner Lichtblick“ kann sich auf eine neue Spende freuen. Der DLRG-Ortsverein Schwentidental und die Stadtwerke Schwentidental als Betreiber des Raisdorfer Freibades haben am Wochenende zum dritten Mal in drei Jahren ein 24-Stunden-Schwimmen organisiert. Nach sechs Teams im vergangenen Jahr waren es diesmal zehn Mannschaften aus Schleswig-Holstein, darunter fünf DLRG-Teams, die für den guten Zweck ins Wasser gingen.



Die Spielregel war einfach: Egal, wie groß die Teams waren, jeweils ein Mannschaftsmitglied musste im Wasser sein und seine Bahnen ziehen. Gezählt wurden am Ende die Kilometer, die jedes Team insgesamt geschwommen war.

Nach der Zahl der Kilometer richtete sich nicht allein, wer den Siegerpokal der Stadtwerke erhielt, sondern auch die Höhe der Sponsorengelder. Immerhin waren mehrere Unternehmer dafür gewonnen worden, sich mit Kilometer-Prämien am Erfolg der Aktion zu beteiligen.

Bei Teamgrößen zwischen neun (DLRG Wedel) und 27 (Raisdorfer TSV) Mitgliedern waren es insgesamt 180 Schwimmerinnen und Schwimmer, die sich an der 24-Stunden-Aktion beteiligten, die jüngsten gerade mal zehn Jahre alt. Am Ende konnte Organisatorin Melanie Kleinfeld vom gastgebenden DLRG-Verein verkünden, dass eine Mannschaft aus dem Umfeld des Kieler Schwimmvereins SV Wiking gewonnen hat. Platz zwei belegte das Team der DLRG Norderstedt, Platz drei die Schwimmer der DLRG Wedel. Die Gastgeber-Mannschaft landete auf Platz sieben, ein Team der örtlichen Feuerwehr auf Platz acht.

Die nach der nächtlichen Schwimmparty wichtigste Nachricht ist diese: Es wurden 680 Kilometer absolviert (im Vorjahr waren es 400). Und dafür konnten 450,50 Euro Sponsorengelder eingesammelt werden. Nutznießer werden Schwentidental Schüler sein, denen manchmal das Geld für wichtige schulische Angelegenheiten fehlt.

zm

http://www.kn-online.de/lokales/ploen/?em_cnt=110459&em_loc=5